



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Frau Ministerin  
Sylvia Löhrmann MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

16. Februar 2011

Seite 1 von 2

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
VII A 1-51-26/2

Dr. Markus Mühl  
Telefon 0211 3843-3206  
Fax 0211 3843-93-3206  
Markus.Muehl@mwebbw.nrw.de  
Dienstgebäude  
Jürgensplatz 1

## Ertüchtigung der Anschlussstelle A3 - Solingen/Langenfeld

Sehr geehrte Frau Ministerin,

für Ihren Brief zur Anschlussstelle Solingen/Langenfeld an der A3 danke ich Ihnen.

Da nun die Entscheidung gefallen ist, die Planung der Ortsumgehung B 229 Langenfeld aufzugeben, hat meine Fachabteilung mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Kontakt aufgenommen und das Einverständnis erhalten, jenseits der Bedarfsplanmaßnahme Ortsumgehung Langenfeld Planungen zur Verbesserung der Verkehrssituation sowohl an der A 3 als auch an der B 229 aufzunehmen.

Nachdem nun dieses Einvernehmen erteilt worden ist, hat eine erste Vorbesprechung stattgefunden. Es ist vorgesehen, dass der Landesbetrieb Straßenbau untersucht, welche Maßnahmen kurzfristig zu einer Verbesserung der Situation führen können und mit welchen Maßnahmen mittelfristig das Problem gelöst werden kann. Für die kurzfristige Lösung soll der Vorschlag der Bürgerinitiative aufgenommen und untersucht werden. Hierzu zählt neben einer Verbesserung der Ampelschaltungen auf der Straße „Hardt“ auch die Anlage von zwei Fahrstreifen, beginnend an der Ampel vor der östlichen Anschlussstelleneinmündung und übergehend in einen

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Abteilungen Bauen, Wohnen  
und Verkehr  
Jürgensplatz 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-9110  
poststelle@mwebbw.nrw.de  
www.mwebbw.nrw.de  
Abteilungen Wirtschaft und  
Energie  
Haroldstr. 4  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-02  
Telefax 0211 837-2200  
poststelle@mwebbw.nrw.de  
www.mwebbw.nrw.de  
Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahnlinien 704, 709, 719  
bis Haltestelle Poststraße bzw.  
Landtag/Kniebrücke

Rechtsabbiegerstreifen zur A 3 Richtung Köln. Darüber hinaus wird auch eine Verbesserung des Abflusses von der östlichen Anschlussstelle in Richtung Solingen untersucht.

Darüber hinaus habe ich den Landesbetrieb gebeten zu untersuchen, wie mittelfristig das Problem gelöst werden kann. Hier wird der Landesbetrieb zu gegebener Zeit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, ihre Anliegen bereits im Vorfeld der anstehenden Entscheidungen und Genehmigungsverfahren vorzutragen, und mit Ihnen diskutieren und die Anregungen und Bedenken entsprechend zu berücksichtigen. Hierzu ist selbstverständlich auch die Bürgerinitiative „L405/B229n(ein)“ einzuladen. Zu Ihrer Information habe ich eine Kopie meines Antwortschreibens an die Bürgerinitiative beigelegt.

Ich hoffe, dass so das Problem der Anbindung von Solingen und Langenfeld an die A 3 gemeinsam mit den Städten und den Bürgerinnen und Bürgern zu einem einvernehmlichen Abschluss gebracht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Becker